



Bündnis 90 – Die Grünen
Ratsfraktion Winsen (Luhe)

Malte Tödter

Mitglied im Ausschuss für Umwelt, Klima,
Landwirtschaft und Feuerschutz

Kea Lausen

Mitglied im Ausschuss für Umwelt, Klima,
Landwirtschaft und Feuerschutz

Stadt Winsen (Luhe)

Herrn

Bürgermeister André Wiese

Schlossplatz 1

21423 Winsen (Luhe)

Winsen (Luhe), 02.11.2023

Investitionsbudget für PV-Anlagen auf Bestandsgebäuden

Antrag zum Haushalt

- **zur Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Klima, Landwirtschaft und Feuerschutz am 23.11.2023**
- **zur Sitzung des Verwaltungsausschusses am 07.12.2023**
- **zur Sitzung des Stadtrates am 19.12.2023**

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Wiese,
sehr geehrte Damen und Herren,

die Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN beantragt:

Für den Haushalt 2024 wird ein Investitionsbudget für die Realisierung/Errichtung von Photovoltaikanlagen auf stadteigenen Bestandsgebäuden angelegt.

Die Höhe des Budgets wird auf Grundlage der Ergebnisse, die die „Arbeitsgruppe PV“ aus den dem GB 3, der Stabstelle KMF und den Stadtwerken erarbeitet haben, ermittelt.

Hierzu ist es notwendig, dass die Ergebnisse der „Arbeitsgruppe PV“ dem Umweltausschuss vorgestellt werden.

Den Ausschussmitgliedern muss bekannt sein, welche stadteigenen Gebäude für die Errichtung von PV-Anlagen in Frage kommen, wie die Priorisierungsreihenfolge festgelegt ist und mit welchen Kosten geplant wird, um die Höhe des Investitionsbudgets festzulegen.

Vorliegende Kostenschätzungen und Angebote helfen, bei der Entscheidungsfindung.

Begründung

Mit der beschlossenen Fortschreibung des integrierten Klimaschutzkonzepts der Stadt Winsen wurde mit der Maßnahme E1 „Förderung des Ausbaus von PV-Anlagen“ der Weg für den Ausbau von PV-Anlagen festgelegt.

Die „Arbeitsgruppe PV“ hat die Liegenschaften der Stadt Winsen auf Nutzbarkeit für PV-Anlagen geprüft und die Stadtwerke sind mit der Planung von PV-Anlagen für die priorisierten Gebäude beauftragt.

Für 2024 und die Folgejahre ist kein Budget für die Errichtung von PV-Anlagen auf Bestandsgebäuden im Haushalt der Stadt vorgesehen. Die Ergebnisse der Arbeitsgruppe PV und die Planungen der Stadtwerke können ohne Budget jedoch nicht umgesetzt werden.

Da es offensichtlich konkrete Planungen und mindestens eine grobe Kostenschätzung gibt, halten wir es für nötig, schon für das Jahr 2024 ein Budget für die Errichtung von PV-Anlagen auf Bestandsgebäuden einzuplanen. Angesichts der hohen Auftragslast in der Branche ist eine frühzeitige Beauftragung notwendig, um die geplanten Anlagen zeitnah zu realisieren.

Die zeitnahe Errichtung von Anlagen zur Erzeugung von erneuerbaren Energien, wie Photovoltaik, ist unbedingt notwendig, um die selbst gesteckten Klimaziele von Stadt und Kreis zu erreichen, macht Winsen ein Stück weit unabhängiger von fossilen Brennstoffen und ist nicht zuletzt eine langfristige Investition in den Haushalt der Stadt. Die Nutzung der selbst erzeugten Energie senkt die Ausgaben der Stadt Winsen angesichts der steigenden Energiekosten für Jahrzehnte.

Mit freundlichen Grüßen

gez.

Margot Schäfer
Fraktionsvorsitzende

Malte Tödter
Mitglied im Ausschuss für Umwelt,
Klima, Landwirtschaft und Feuerschutz

Kea Lausen
Mitglied im Ausschuss für Umwelt,
Klima, Landwirtschaft und Feuerschutz